

Presseinformation

9. Juli 2025

Geh- und Radweg zwischen Blindenmarkt und Kottingburgstall

Baustart für neue Verbindung entlang der Westbahnstrecke

Unterstützt durch die Radwegförderung des Landes Niederösterreich, errichtet die Marktgemeinde Blindenmarkt einen Geh- und Radweg entlang der Westbahnstrecke zwischen Blindenmarkt und Kottingburgstall. Ziel des Vorhabens, das eine sehr wichtige Ost-West-Verbindung für die Gemeinde darstellt, ist es, eine Verbindung der „Quellregionen“ Kottingburgstall und Hubertendorf mit der „Zielregion“ Blindenmarkt herzustellen. Weiters stellt der Radweg einen Teil der überregionalen Verbindung zwischen Amstetten und Ybbs/Kemmelbach dar.

Aktuell muss der Radverkehr von Kottingburgstall über die Landesstraße L 97 in Richtung des Ortszentrums von Blindenmarkt geführt werden. Diese Landesstraße ist allerdings stark ausgelastet, teilweise sehr schmal und zudem in den Ortsgebieten sowie über den Kogelberg baulich beidseits mit Hochborden abgegrenzt. Diese Tatsache hat bereits zu gefährlichen Unfallsituationen bei Überholmanövern von Radfahrern geführt.

Der nun geplante Geh- und Radweg entlang der Bahntrasse wird an den bestehenden Radweg Blindbachweg angebunden und soll in weiteren Bauabschnitten bis zur östlichen Gemeindegrenze in Richtung Neumarkt an der Ybbs geführt werden. Insgesamt sollen rund 780 Meter Geh- und Radweg neu errichtet bzw. bestehende Schotterwege ertüchtigt werden. Ausgeführt wird der Geh- und Radweg mit einem entsprechenden Konstruktionsaufbau in einer Breite von 2,6 Metern mit einem beidseitigen Bankett.

Die Arbeiten werden Mitte Juli begonnen und voraussichtlich Mitte September 2025 abgeschlossen. Die Gesamtkosten für den Geh- und Radweg belaufen sich dabei auf rund 290.000 Euro, wobei 70 Prozent vom Land Niederösterreich (in Kombination mit Fördermitteln von klimaaktiv.mobil) und 30 Prozent von der Marktgemeinde Blindenmarkt getragen werden. Die Förderabwicklung erfolgt

Presseinformation

durch den NÖ Straßendienst.

Nähere Informationen beim NÖ Straßendienst unter 0676/812-60141, Gerhard Fichtinger, und e-mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at.